

CORNELIA GOETHE LITERATURVERLAG

EIN IMPRINT DES FRANKFURTER LITERATURVERLAGS
EIN BUCHVERLAG DER
FRANKFURTER VERLAGSGRUPPE
HOLDING AKTIENGESELLSCHAFT AUGUST VON GOETHE
FRANKFURT A/M ■ MÜNCHEN ■ LONDON ■ NEW YORK

DAS LEKTORAT

Eine Gedichtsammlung, die thematisch sehr facettenreich ist. Es sind sowohl existentielle Fragen, die hier poetisch verarbeitet werden, als auch individuelle Erlebnisse und Gefühle eines Menschen.

Die Reflexionen über den Sinn des eigenen Lebens und über die Bestimmung des Menschen nehmen in dieser Textsammlung einen wichtigen Platz ein. Die Frage der Selbstfindung oder nach dem eigenen Platz in diesem Leben, z.B. das Gedicht „*Freiheit*“ auf Seite 58 in „*Pfad-Finder*“.

Auch eine ganze Palette von Gefühlen findet Eingang in diese lyrischen Texte die Einsamkeit, die Sehnsucht, die Trauer oder der Schmerz der Trennung, z.B. das Gedicht „*Ich sehe Dich nicht mehr*“ auf Seite 29 in „*Zum Licht*“.

Gutachten

Autor: Romana E. Pohl

Titel: „Zum Licht“ und „Pfad-Finder“

Genre: Lyrik

Gutachter: S. Schneider

Auch das Thema der Natur klingt hier an. Die Natur existiert jedoch nicht an und für sich, sondern in ihrem Bezug zur inneren Verfassung des Menschen.

Es gibt in diesen Gedichten einen deutlichen Parallelismus zwischen der Stimmung in der Natur und den Gefühlsregungen des Menschen.

Sehnsucht oder Trauer - alles wird auf die Natur bezogen und dadurch viel intensiver erlebt und dem Leser deutlicher vorgeführt.

Die meisten Gedichte sind in einem gedämpften Ton verfasst. Die Verse sind voll frischer Metaphern, melodisch sehr sorgfältig ausgeformt.

Es ist thematisch und sprachlich eine anspruchvolle Gedichtssammlung.